



Blickpunkt TV Lobberich
2021



Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|----|
| Tagesordnung | 3 |
| 1. Grußwort..... | 5 |
| 2. Berichte aus den Abteilungen..... | 7 |
| – After Work Fitness..... | 7 |
| – Ballsport..... | 8 |
| – Basketball..... | 10 |
| – Eltern-Kind-Turnen - montags..... | 12 |
| – Eltern-Kind-Turnen - freitags..... | 13 |
| – Faustball..... | 14 |
| – Gymnastik..... | 15 |
| – Handball..... | 16 |
| – Handball Jugend..... | 20 |
| – Handball Damen..... | 27 |
| – Handball Herren..... | 29 |
| – Kindertanzen..... | 32 |
| – Kinderturnen..... | 33 |
| – Koronar- / Herzsport..... | 35 |
| – Leichtathletik..... | 37 |
| – Mami Fitness..... | 39 |
| – Radwandern..... | 40 |
| – Shaolin..... | 41 |
| – Sportabzeichen..... | 42 |
| – Tennis | 43 |
| – Volleyball..... | 47 |
| 3. Ehrungen..... | 49 |
| 4. Fotoimpressionen..... | 51 |
| Unser Sportangebot..... | 55 |
| Geschäftsführender Vorstand - So erreichen Sie uns | |

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung
des Turnvereins Lobberich 1861 e. V.

am Freitag, 20.08.2021 um 19.00 Uhr
Vereinsheim TV Lobberich
Rosental 50 (außen), 41334 Nettetal

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen der Verstorbenen
3. Vortrag und Genehmigung des Protokolls der JHV 2019
4. Ehrungen
5. Aufnahme der volljährigen Jugendlichen in die Stammabteilung
6. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Erörterung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Gesamtvorstandes (Vorschlag auf der nächsten Seite)
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Satzungsänderung (Vorschlag auf der nächsten Seite)
11. Mitteilungen
12. Behandlung von eingegangenen Anträgen
13. Verschiedenes

Vorstandsvorschlag für Neuwahlen am 20.08.2021

| | |
|--|-----------------------|
| 1. Vorsitzender | Dr. Marcus Optendrenk |
| 1. stv. Vorsitzende | Brigitte Houben |
| 2. stv. Vorsitzender | Ronald Rosenzweig |
| Geschäftsführerin/Schatzmeisterin | Gaby Glatz |
| stv. Geschäftsführerin/Schriftführerin | Janina Brögger |
| Beisitzer | Hans Mönicks |
| Beisitzer | Herbert Tüffers |

Satzungsänderung

Satzung alt:

§ 6 Beiträge

...Die Beiträge und Gebühren werden zu Beginn eines Quartals eingezogen.

Bei Neueintritt sind Beiträge und Gebühren zu Beginn der Mitgliedschaft fällig und werden mit dem nächsten Quartalsbeitrag eingezogen.

Satzung neu:

§ 6 Beiträge

...Die Beiträge und Gebühren sind jährlich zu zahlen und werden zu Beginn des Monats März eingezogen.

Bei Neueintritt sind Beiträge und Gebühren zu Beginn der Mitgliedschaft fällig und werden zu Beginn des nächstfolgenden Monats eingezogen.

1. Grußwort



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

wie habt Ihr die fast eineinhalb Jahre empfunden, in der uns die Corona-Pandemie fest im Griff gehalten hat? Ich fand es schlimm, dass ich über viele Monate keinen Sport im Verein machen konnte. Und mindestens genauso schlimm war es, dass ich meine Mitspieler in der Basketballgruppe überhaupt nicht gesehen habe. Mir fehlte der gemeinsame Sport, aber auch das Drumherum: einfach mal miteinander erzählen nach dem Training, ausspannen, abschalten vom Beruf. Das ist auch durch die eine oder andere Videoschleife überhaupt nicht ersetzbar gewesen.

Im letzten Sommer war ich optimistisch, dass wir das Schlimmste schon geschafft hätten. Aber dann kam ab Oktober die „zweite Welle“ in einer Härte, die viele nicht erwartet hatten. Und es ging den ganzen Winter hindurch weiter. Es waren nicht nur die Einschränkungen im Vereinsleben, im Beruf, im Privatleben, die wir alle so deutlich empfunden haben. Mehr als 2000 Menschen in Nettetal sind durch das Virus infiziert worden, das sind fast 5 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt. Fast alle von uns kennen Menschen, die eine Infektion mit dem Coronavirus nicht überlebt haben. Corona, das ist für uns alle mehr als ein Virus. Corona wird – auch wenn wir durch Impfungen und Hygienemaßnahmen hoffentlich bald die akute Phase der Pandemie überwunden haben – tief in unserer Gesellschaft verwurzelt blei-

ben, gewissermaßen eingebrannt in unser gemeinsames Gedächtnis. Wir werden uns daran erinnern, dass dies für uns hier in Lobberich auch die größte Herausforderung seit den Hungerjahren nach dem zweiten Weltkrieg ist und war.

In den letzten Wochen ist das sportliche Leben auch in unserem Turnverein wieder langsam angelaufen. Wir dürfen wieder gemeinsam Sport treiben, uns treffen, miteinander Turnverein sein. Das macht uns zuversichtlich. Die große Hilfsbereitschaft und Kreativität vieler gerade auch in den Monaten der Einschränkung haben gezeigt, wie viel Energie, Freude und Miteinander in unserem Verein auch nach 160 Jahren seines Bestehens da ist.

Ich bin froh, dass wir auch nach Corona viele schöne gemeinsame Erlebnisse haben dürfen. Diese Krise hat in aller Deutlichkeit gezeigt: Sport ist im Verein am schönsten.

Marcus Optendrenk



2. Berichte aus den Abteilungen

AFTER WORK FITNESS

„Dein Körper ist ein Spiegelbild Deines Lebens“

Jeden Donnerstag Abend von 18-19 Uhr trainieren, ob Jung ob Alt, ob Männlein oder Weiblein, in der Turnhalle der katholischen Grundschule hart für ihren Körper.

Unser Fitnessprogramm ist sehr abwechslungsreich. Wir trainieren mit Geräten wie kleinen Hanteln oder Fitnessbändern, wir nehmen verschiedene Trainingsmethoden wie z.B. ein Intervalltraining oder auch ein Zirkeltraining. Zu guter Musik und mit jeder Menge Motivation trainieren wir unsere Muskeln.

Aber auch der gesundheitliche Aspekt wird nicht außen vor gelassen. So werden auch Inhalte aus dem Pilates sowie umfangreiche Dehnübungen gemacht.

Unser Treffen macht uns immer sehr viel Spaß.

Nach dem ersten Lockdown wurde dann die Halle umgebaut, dadurch wechselten wir unseren Standort und konnten im Stadion unter freiem Himmel trainieren, leider wurde das Wetter dann auch schlechter wodurch wir nicht mehr trainieren konnten und nun freuen wir uns umso mehr, wenn die Halle bald wieder verfügbar und der zweite Lockdown etwas gelockert wird.

2. Berichte aus den Abteilungen

BALLSPORT

Seit 20 Jahren treffen wir (Frauen und Männer) uns jeden Mittwochabend um 19.30 Uhr in der KGS-Turnhalle am Windmühlenbruch, Sassenfelder Straße.

Im Sommer spielen wir bei schönem Wetter auf dem Sportplatz, Stadionstraße.

Nach dem abwechslungsreichen Aufwärmprogramm, u.a. auch mit Ballspielen ist immer ein flottes Basketballspiel angesagt!

Nach dem Sport im Sommer auf dem Sportplatz bleiben wir dort noch zusammen auf ´n Bier in geselliger Runde.

Vom 12. März bis 2. Juni durften wir nicht trainieren und spielen wegen der Coronakrise.

Anfang Juni kam die Corona-Lockerung und wir konnten endlich zu 10. auf den Sportplatz... JUHU!

Im Herbst mussten wir leider ausweichen nach Kaldenkirchen in die Turnhalle, da die Turnhalle Sassenfelder Str. renoviert wurde.

Am 30 .September 2020 war coronabedingt unser letzter Sporttag 2020.

Besondere Aktivitäten:

Im Januar feierten wir Gerd's runden Geburtstag ausgiebig und fröhlich bis in die Morgenstunden.

Leider konnte unser Rainer nicht mehr dabei sein. Wir vermischen ihn sehr. Am 18. Februar mussten wir uns von unserem Rainer auf dem Friedhof verabschieden.

Am 22. März war unser 20jähriges Bestehen! Eine Feier war leider nicht möglich.

An einem 33 °C heißen Augustabend haben wir uns auch getroffen und statt Basketball, Boule gespielt sowie Wikingerschach. Das hat allen viel Freude gemacht.

An einem Samstag im September paddelten wir auf der Niers in Kanus ab Süchteln und grillten anschließend in Tonis Bauerncafe. Mit dem Wetter hatten wir Glück und konnten unsere Gemeinschaft genießen.

Brigitte Wehren



2. Berichte aus den Abteilungen

BASKETBALL

Das letzte Jahr stand leider unter keinem guten Stern für die Sportwelt. Im Amateurbereich hat Corona auch uns hart getroffen. So musste die Saison 2019/2020 am 11. März unterbrochen werden, da die Hallen gesperrt und auch Mannschaftssport verboten wurde. Man hatte noch versucht die Spiele bis zum Juni nachzuholen, aber das war leider nicht möglich und so wurde die Saison vorzeitig beendet. Der TVL hat so die Saison auf einem guten 6. Platz abgeschlossen.

Für die neue Saison 2020/2021 haben wir für unsere Mannschaft noch neue Mitglieder gewinnen können und hatten uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison ab Sommer vorbereitet (so gut es unter den Einschränkungen ging). Es wurde ein Hygienekonzept erarbeitet und so war ein Training ab und an möglich. Der Start der Saison wurde vorrausschauend schon auf Oktober verschoben, aber auch dazu ist es dann leider nicht gekommen. Im Januar hat man noch versucht, die Saison zu kürzen, sodass es nur ein Spiel gegen jeden Gegner geben sollte, aber auch das musste man dann im März absagen, sodass die komplette Saison nun ausgefallen ist.

Wenn es möglich war, haben wir uns zum Training getroffen, wobei es aber nur einen Termin am Mittwoch in der WJG-Halle gab, bei dem maximal 10 Personen dabei sein durften. Der zweite Termin in der Sassenfelder-Halle musste wegen der Schließung der Halle komplett entfallen, sodass nicht immer alle Mitspieler trainieren konnten.

Jetzt hoffen alle, dass wir bald wieder mit dem Training starten dürfen. Die Coronazeit wurde auch für die Renovierung der Sassenfelder-Halle genutzt, sodass diese ab Sommer dann auch wieder zur Verfügung stehen sollte.

Die Wettkampfmannschaft ist für die neue Saison gemeldet, die dann hoffentlich stattfinden kann. Für die neue Saison gibt es eine Besonderheit, die es so noch nicht gegeben hat. Es werden 4 Spieler einer Familie in der Mannschaft spielen; Uwe van Rieth mit seinen drei Söhnen Christian, Dirk und Jörn. Wir sind alle gespannt und freuen uns darauf.

Klaus Inkmann

2. Berichte aus den Abteilungen

ELTERN-KIND-TURNEN - MONTAGS

Das Coronajahr 20/21 hat natürlich auch Auswirkungen auf unsere Abteilung im Eltern-Kind Bereich gehabt. Im vergangenen Jahr haben wir je nach Erlaubnis natürlich auch zu unseren Gruppenstunden zusammengefunden. Wir haben uns im Sommer in Kleingruppen auf den verschiedenen Spielplätzen in Lobberich getroffen, dort geklettert, gespielt oder zusammen Ballspiele gemacht. Richtung Herbst durften wir eine kurze Zeit die Halle unter strengen Auflagen nutzen, bevor leider im November der erneute Lockdown kam. Wir hoffen, dass es nicht mehr allzu lange dauert, bis wir den normalen Sportbetrieb wieder aufnehmen dürfen, um in der Halle am Sassenfelder Kirchweg wieder ganz normal zu turnen. Bis dahin beginnen wir genau jetzt wieder vorerst draußen, um den Kontakt nach so langer Zeit nicht zu verlieren.

Sport, Spass und Spiel, das ist das Motto des Bereichs Kinderturnen allgemein. Unter normalen Voraussetzungen treffen wir uns montags zu folgenden Zeiten mit den Kindern von 1 Jahr bis 4 Jahren mit einem Eltern- oder Großelternanteil von:

15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

15.45 Uhr bis 16.30 Uhr

16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Ich bitte um vorherige Anmeldung unter:
Melanie Ruhl, 01721759097 (Übungsleiterin)

Ich freue mich auf Sie und Ihr Kind. Rufen Sie gerne an zum Infos einholen. Oder kommen Sie einfach zum Schnuppern vorbei.

2. Berichte aus den Abteilungen

ELTERN-KIND-TURNEN - FREITAGS

Das Angebot kommt vor allem dem großen Bewegungsdrang der Kinder entgegen. Auf spielerischem Wege werden erste Erfahrungen an Großgeräten gemacht, die von sich aus schon starke Bewegungsreize bieten, sodass die unterschiedlichsten motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert werden. Der spielerische Umgang mit Seilchen, Reifen, Bällen macht den „Kleinen“ großen Spaß und vermittelt neue Fertigkeiten. Feste „Stundenrituale“, wie das Begrüßungs- und Abschiedslied, sowie oft wiederholte Sprecher- und Fingerreime geben den Kindern Vertrauen und Sicherheit und fördern die Sinne. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Jeden Freitag

16:45 Uhr - 17:45 Uhr

17:45 Uhr - 18:45 Uhr

Ich freue mich auf euch.

Hayfa Kassas

2. Berichte aus den Abteilungen

FAUSTBALL

Da die Halle ab März 2020 wegen Corona und Umbau geschlossen wurde, fanden nur noch zweimal Spiele auf dem Platz statt. Das wurde von den Mitgliedern nicht angenommen. Danach haben wir uns noch mehrfach getroffen, um Bowling zu spielen.

Dann war das wegen Corona leider auch nicht mehr möglich. Die neu renovierte Halle soll nach den Sommerferien fertig sein. Wir hoffen, dass dann der normale Betrieb wieder möglich ist.

Herbert Tüffers

2. Berichte aus den Abteilungen

GYMNASTIK

2020/2021 war für den Verein und für euch Mitglieder ein ganz besonderes Jahr. Corona hat uns praktisch lahmgelegt. Ich bin über 60 Jahre im Verein und habe so etwas noch nie erlebt. Im Dezember 2019 haben wir noch unsere Adventsveranstaltungen bei Kummer Karl am De Wittsee gemacht. Die jährliche Weihnachtstour konnte nicht stattfinden.

Die Damensitzung bei Hildegard haben wir 2020 sehr genossen. Es war ein tolles Fest. Danke noch einmal an die Akteure. Bis zum 16. März konnte der Sportbetrieb aufrecht erhalten werden. Dann wurden die Hallen geschlossen und Treffen zum Sport gab es leider nicht mehr.

Ab 20. Mai bis 3. Juni durften wir wieder auf den Platz. Wir haben es so genossen, dass wir uns wieder gemeinsam bewegen durften. Ab dem 3. Juni ging es abends wieder in die Halle und alles lief nach den Corona – Regeln einigermaßen normal. Wir waren noch mit Gruppen bei Hildegard essen und fühlten uns fast wie „früher“. Dann der erneute Tiefschlag – ab 4. November 2020 – durfte kein Sport mehr stattfinden.



Jetzt am 25.5. / 26.5. / 27.5 2021 fanden die ersten Sportstunden auf dem Platz wieder statt. Das Wiedersehen war mit einem großen „Hallo“ verbunden und viele Mitglieder haben den Weg zum Training gefunden. Wir warten wie es weitergeht. Nie haben wir uns so vermisst, wie in den letzten Monaten. Ich danke euch für eure Treue und freue mich sehr euch alle zum normalen Training wieder zu sehen.

Eure Margret Tüffers

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL

Corona fordert seinen Tribut...

...und das nicht nur im täglichen Leben, sondern auch im Freizeitbereich. Wir können unseren geliebten Sport nicht ausüben. Unsere Trainer werden via Zoom oder anderen Videokonferenzdiensten kreativ, um die Mannschaften bei Laune zu halten und trotz widriger Umstände das Training stattfinden zu lassen. In meiner Funktion als Konfliktmanagerin konnte ich noch nicht wirklich aktiv werden, geschweige denn mich in den Mannschaften persönlich vorstellen. Dies war nur bedingt während der Lockerungen der Corona Maßnahmen möglich.

Gaby Glatz, Geschäftsführerin des Gesamtvorstandes, machte Michael Liedtke auf eine tolle Challenge des KSB Viersen aufmerksam. Unter dem Motto „Bewegen im Kreis Viersen - allein und trotzdem gemeinsam!“ startete die Kilometer-Challenge am 12.02.2021. Das Ziel war es einerseits möglichst viele Mitglieder der Handballabteilung zum Mitmachen zu motivieren, und andererseits so viele Kilometer wie möglich bis zum 07.03.2021 zurückzulegen. Die Challenge schloss Jung und Alt, Mann und Frau ein, da die Kilometer auf sämtliche Arten gesammelt werden konnten. Die Trainer übertrugen die Challenge in ihren Trainingsplan und sorgten somit für die entsprechenden Ausdauereinheiten. Das Gefühl alleine zu laufen oder Rad zu fahren dies aber für die Gemeinschaft zu tun beflügelte. So hat der ein oder andere sicherlich bei jeder Einheit nochmals eine Schippe draufgelegt für das Team. Jede/r Teilnehmer/in ist Teil einer Mannschaft. Durch den Wettbewerb konnte er/sie sich als Teil des großen Ganzen erleben!

Die gesamte Abteilung hat das gleiche Ziel verfolgt, das stärkt das WIR Gefühl, das stärkt die Gemeinschaft. Aber auch Ehrgeiz, Motivation und vor allem Ausdauer wurden gefragt. Al-

les Eigenschaften ohne die unser Sport undenkbar wäre. Ich hoffe, dass ich bald die Möglichkeit haben werde, die einzelnen Mannschaften zu besuchen, um mich, Karolin Fresenborg, in der Funktion als Konfliktmanagerin vorzustellen. Da diese Saison offiziell für beendet erklärt wurde, blicken wir mit Zuversicht auf die Saison 2021/2022. Es bleibt spannend wie die Handballabteilung des TV Lobberich aus der Corona Zeit heraustreten wird. Einige Mannschaften werden sich sicherlich personell verändert haben. Es gilt wieder als Team zusammenzuwachsen, sich die Werte und Normen des Teamsports abermals bewusst zu machen. Nicht zuletzt sollte der Spaß an der Sache an oberster Stelle stehen. Sobald der „normale“ Betrieb wieder aufgenommen werden kann, wird das Thema Patenschaften nochmals aufgegriffen werden. In unserem Verein wollen wir an den Punkt kommen, an dem wir uns mannschaftsübergreifend unterstützen. Wir wollen voneinander lernen, aber auch aufeinander Acht geben. Handball ist mehr als Sport und Leistung. Handball beim TV Lobberich bedeutet Familie, Freundschaft und Zusammenhalt.

Karolin Fresenborg

Handball auf Distanz – eine Herausforderung

Mit vielen Zielen und großer Motivation sind wir im letzten Jahr in die Fokussierung der Jugendarbeit gestartet. Vieles von den Dingen, zu denen wir heute gerne eine Bilanz gezogen hätten, konnten aus den bekannten Gründen gar nicht stattfinden.

Das Handballjahr 2020 bot uns die Chance neue Herausforderungen zu bewältigen und neue Denkansätze zu verfolgen. Handball lebt von der Gemeinschaft, vom Zusammensein und der Körperlichkeit in der Halle.

Wie kann man das ersetzen oder aufrechterhalten, wenn das

alles verboten ist?!

Wir haben diese Frage diskutiert und sind zu dem Schluss gekommen, dass neue Wege gegangen werden müssen.

WhatsApp - Challenges, digitale Trainingspläne, Zoom – Training, Zoom – Mannschaftsabende, Trainings-Apps, Telefonate, Outdoortraining sind dabei herausgekommen. Für viele unserer Sportler und Trainer und für Leute, die keine Affinität zum Internet haben, eine komische Welt, die einen ganz neuen Ansatz forderte. Dementsprechend ist die Umsetzung insgesamt als mühsam zu beschreiben, was unter Berücksichtigung aller weiteren entstandenen Faktoren durch die Krise, auch verständlich ist.

Um unsere Trainer bei den neuen Anforderungen zu unterstützen, haben wir unseren zweiten Trainerlehrgang genau auf dieses Thema zugeschnitten und Felix Linden und David Breuer haben uns per Zoom–Lehrgang mit tollen Ideen zum „Distanztraining“ und „Mindset in der Krise und im Sport generell“ versorgt.

Unterm Strich haben wir innerhalb der Jugendabteilung keine größere Mitgliederfluktuation als vorher, wir haben herausragende Beispiele für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf Distanz in unseren Reihen entdeckt und wir haben eine bereitwillige Elternschaft, welche sich gerade für die jüngeren Kinder auch die Zeit genommen haben etwas mitzumachen. Allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Da wir von nun an jederzeit darauf vorbereitet sein müssen, dass wir unseren geliebten Sport endlich wieder physisch in unseren Hallen ausüben können, haben wir einen Rahmen geschaffen, in dem nun auf dieses Ziel hingearbeitet wird. Das Training findet wieder dauerhaft zu den gewohnten Zeiten statt – natürlich noch digital. Alle Mannschaften beteiligen sich an der von Karolin erwähnten Challenge des KSB Viersen. Dies wird in das Trainingsprogramm eingebunden. Zu guter Letzt haben wir aus Spenden der Trainer/innen aus dem Seniorenbereich ein kleines Geschenk (Startertüte) für all unsere Kinder und Jugendlichen besorgt, welches zum einen ein

Zeichen unserer Dankbarkeit und Verbundenheit ist und zum anderen einen sozialen Aspekt hat, da unsere Trainer die Geschenke persönlich – selbstverständlich unter Einhaltung aller Regularien – bei den Kindern abgeben. Darüber hinaus handelt es sich um Jonglierbälle, welche im Trainingsbereich vielfach sinnvoll einsetzbar sind und die viel Spielraum für neue Challenges geben.

Eins haben wir glaube ich alle gemeinsam. Eine unendliche Vorfreude darauf endlich wieder mit dem Ball in der Halle zu spielen.

Jan Barendsma

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL JUGEND

Leistungsbereich weibliche A-C-Jugend

Nachdem die alte Saison 2019/2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht zu Ende gespielt werden konnte, zogen sich die Einschränkungen bedingt durch Corona auch noch durch die komplette Vorbereitung und wirkte sich massiv auf die Qualifikationsspiele auf HVN-Ebene aus.

Geplant war für die neue Saison 2020/2021 die Meldung einer weibl. B-Jugend sowie einer weibl. C-Jugend für die Qualifikationsspiele. Eine weibl. A-Jugend konnten wir in dieser Saison leider nicht melden, da insgesamt zu wenig Mädels in dieser Altersklasse zur Verfügung standen. So wechselten die Mädels, die vom Alter her noch A-Jugend spielen dürfen, bereits am Anfang der Saison in den Seniorenbereich und gehen seitdem für die zweite Damenmannschaft auf Torejagd.

Leider konnte die Oberliga-Qualifikation nicht wie gewohnt stattfinden, sodass der HVN entschieden hat, dass alle zur Quali gemeldeten Teams einen Startplatz in der Oberliga bekommen. Somit gehen beide Teams in dieser Saison in der Oberliga an den Start. Die weibl. C-Jugend kann hier weiter auf das bekannte Trainergespann Anna Otten/Florian Mähler bauen. Bei der weibl. B-Jugend gab es einen Trainerwechsel, die Mannschaft wurde nach den Osterferien von Benedikt Prümen übernommen.

Der Start in die Vorbereitung wurde auf den Sportplatz verlegt, Hallentraining war zu diesem Zeitpunkt leider noch nicht erlaubt. Die Trainer haben mit viel Engagement und Einsatz die notwendigen Einschränkungen umgesetzt und ein „Draußen“-Training unter den gegebenen Umständen angeboten, um die Mädels auf die Saison in der Oberliga vorzubereiten. Sobald es zugelassen wurde, nahmen die Trainer dann zusätzlich auch das Training in der Halle auf.

Die Saison konnte Ende August planmäßig starten, wenngleich niemand wusste, wie lange gespielt werden darf. Die weibl. B-Jugend konnte insgesamt 6 Spiele absolvieren, bevor Mitte Oktober der Saisonbetrieb Corona-bedingt wieder eingestellt wurde. Insgesamt verloren die Mädels 5 Spiele, das letzte Spiel konnte gewonnen werden. Dieser positive Trend konnte dann leider durch den Abbruch nicht bestätigt werden, dennoch nehmen die Mädels ein positives Gefühl mit, da das letzte Spiel siegreich gestaltet wurde.

Die weibl. C-Jugend befindet sich zum Zeitpunkt des Abbruchs im Mittelfeld der Tabelle, insgesamt konnten vier Spiele gespielt werden, es wurden zwei Spiele gewonnen und zwei Niederlagen eingefahren. Schade, dass die Mädels nicht weiter um die guten Tabellenplätze mitspielen können.

Seit Mitte Oktober steht nun der Trainings- und Spielbetrieb wieder still. Die Trainer versuchen, mit Online-Trainingseinheiten, Lauf-Challenges oder auch anderen Wettbewerben ihre Mädels fit und bei Laune zu halten. Wir hoffen alle sehr, dass in naher Zukunft ein Mannschaftstraining wieder aufgenommen werden darf und zumindest draußen das Team wieder zusammenkommen darf.

Ilka Mannheim

Leistungsbereich männliche A-C-Jugend

Nachdem die A1-Jugend in der Saison 2019/2020 unter Trainer Duc Hien Bui sich knapp die Oberligameisterschaft sichern konnte, stand in der darauffolgenden Spielzeit ein Umbruch an. Gabriel Steindorf konnte als neuer Trainer gewonnen werden, jedoch wurde der angestrebte Umbruch durch die anhaltenden Corona-Beschränkungen schnell gestoppt. Der Saisonstart verlief sehr positiv und es wurden einige Siege eingefahren, bei einem normalen Verlauf der Spielserie wäre

sicherlich ein Platz unter den ersten Drei herausgesprungen.

Für die Saison 2019/2020 konnte aufgrund von Spielermangel keine B-Jugend gemeldet werden, dies hat sich in der aktuellen Spielzeit geändert. Mattes Walter macht als Trainer einen hervorragenden „Job“, vor allem im digitalen Bereich hielt er seine Mannschaft nicht nur bei Laune, sondern forderte auch einige sportliche Übungseinheiten und entsprechende Nachweise ein. So konnte er trotz Lock-Down das Training auf entsprechenden Umwegen stattfinden lassen.

Nicht nur für die A- und B-Jugend, auch die C-Jugend musste Ihren Start in die Vorbereitung auf den Sportplatz und in den Wald verlegen. Arno Melchert und Tobias Dahlke sind in diesem Jahr für die C-Jugend verantwortlich und halten mit viel Kreativität und Einsatz Ihre Jungs bei Laune.

Andreas Schönkes

Ausbildungsbereich weibliche D- & E-Jugend

Auch bei der weibl. E- und D- Jugend stand die Saison 2020/2021 ganz im Zeichen von Corona. Sind die Teams im August noch mit großer Hoffnung auf eine komplette Saison gestartet, wurde leider auch hier sehr schnell klar, auch diesmal wird es ein sehr schwieriges Jahr.

Die neue D- Jugend ging mit dem Trainerteam Jenny und Agnes in die neue Saison in der Kreisliga. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Trainingsbeteiligung und der damit verbundenen klaren Ansage vom Trainerteam zeigten die Entwicklungen der Spielerinnen in die richtige Richtung. Auch die Spiele wurden mit viel Einsatz und Wille bestritten, auch wenn die Ergebnisse noch nicht immer stimmten. Leider wurde dann der positive Trend vom nächsten Lockdown ausge-

bremst.

Bei der weibl. E- Jugend startete das Trainerteam Jessy, Kiki, Sina und Stefan mit 18 Mädels und voller Tatendrang in die neue Saison. Leider konnte der Wunsch nach einer 2. Mannschaft nicht mehr realisiert werden, daher musste man mit dem großen Kader eine Lösung für die Spiele finden. Außerdem war die letztendliche Gruppeneinteilung der E-Jugend (als Jungjahrgang mit vielen Neuhandballerinnen) in der Kreisliga nicht optimal. Trotzdem ging es mit großer Trainingsbeteiligung und viel Freude in die Saison. Die Spiele wurden mit großem Elan und unter Berücksichtigung aller Spielerinnen gespielt. Leider kam auch hier der Lockdown zur absoluten Unzeit. Wir hoffen bald wieder mit den Mädels den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Stefan Gerhards

Ausbildungsbereich männliche D- & -E-Jugend

Die D- und E-Jugend bilden den Ausbildungsbereich des TV Lobberich. Die männliche D-Jugend ging in die Saison 2020/21 mit zwei Mannschaften an den Start. Dabei konnte man mit Sandra und Fabian Buscher auf zwei bekannte Trainer zurückgreifen. In der Kreisliga sicherte sich die D1 mit fünf teilweise deutlichen Siegen aus fünf Spielen den ersten Platz. Die D2 feierte ebenfalls vier Siege und musste nur ein Unentschieden hinnehmen. Gerade aufgrund eines stark eingeschränkten Trainingsbetriebs eine sehr starke Leistung von beiden Mannschaften. Mit Jolina und Albina als neues Trainerteam startete die männliche E-Jugend in die Saison 2020/21. Die Vorbereitung war leider aufgrund der COVID19-Pandemie nur eingeschränkt möglich. So wurden viele Trainingseinheiten unter freiem Himmel durchgeführt. Die Saison war bereits nach fünf erfolgreichen Spielen für die männliche E-Jugend been-

det. Hervorzuheben ist hierbei der Sieg im Lokalderby gegen den TSV Kaldenkirchen (34:17) und das spannende und aussagekräftige Spiel gegen den TV Aldekerk II, das mit 18:13 gewonnen wurde. Leider ruht der Trainings- und Spielbetrieb seit den Herbstferien wieder und endete im Abbruch der Saison. Durch Video-Challenges und Online-Trainings werden die Jungs weiterhin motiviert am Ball zu bleiben. Trotz einer stark verkürzten Saison sicherten sich somit die Mannschaften der männlichen D- und E-Jugend die jeweilige Meisterschaft.

David Schönkes

Förderbereich männliche und weibliche F-Jugend und Minis

Wie in den anderen Altersklassen auch hat der Abbruch des Spielbetriebes in der letzten Saison 2019/2020 das Ermitteln eines Kreismeisters nicht möglich gemacht. Sicher haben sich die Prioritäten und damit auch der Stellenwert des Sports zu Zeiten der bedrohlichen Corona-Pandemie verschoben, aber für die Kinder war diese Situation sehr schade.

Die männliche F-Jugend war bereits qualifiziert für das Final-Four Turnier und hätte sicherlich auch dabei ein gutes Bild abgegeben. Nach 3 von 20 gespielten und gewonnenen Spielen in der neuen Saison 2020/2021 setzten sich diese guten Leistungen auch mit dem neuen jugendlichen Trainergespann Johann Stams und Jannik Pasch fort. Vielen Dank gilt in diesem Zusammenhang den Trainerbetreuerinnen Mareike Schönkes-Sobek und Ina Schepers, die unseren jungen Trainern organisatorisch und als Erwachsene verantwortliche zur Seite stehen. In der kurzen Zeit zwischen den Lockdowns, wo Handball spielen zuerst draußen und später drinnen wieder möglich war, konnten aufgrund des attraktiven und abwechslungsreichen Trainings neue Spieler für die zunächst dünn besetzte Mannschaft hinzugewonnen werden. Zwei Schnupperkinder haben selbst in der Zeit des zweiten Lockdowns aktiv

und regelmäßig an den tollen Online-Angeboten teilgenommen. So gehören aktuell 14 Kinder der Mannschaft an.

In der personell stark besetzten weiblichen F-Jugend wurde jedes Spiel sowohl in der Saison 2019/2020 als auch in der neuen Saison 2020/2021 begeistert erwartet, da alle Spielerinnen sich sehr auf ihre Einsatzzeiten freuten. Mit 18 Spielerinnen war es für die beiden neuen Trainerinnen Alexandra Inkmann und Pauline Sirries wieder schwierig allen immer gerecht zu werden. Zumal altersbedingt ein starkes Leistungsgefälle typisch ist. Die neu hinzukommenden Handballanfängerinnen konnten in der kurzen Zeit schon deutliche Fortschritte machen. Auch im Online-Training haben die Trainerinnen darauf gesetzt die Kinder individuell zu fördern und deshalb in zwei Gruppen trainiert. Darum ist es besonders schade, dass das Trainergespann nach der kurzen Saison berufsbedingt bereits wieder aufhören muss. Die beiden hätten sicherlich gerne in der analogen Welt auf dem Spielfeld die Erfolge ihres Engagements weiter vorangetrieben.

Auch nach der Pause durch den ersten Lockdown setzte sich die Handballbegeisterung unserer Minis weiter fort. Gerade bei den Jüngsten erschien der Wiedereinstieg ins Training aufgrund der damals noch neuen Abstands- und Hygieneregeln erstmal schwierig. Fragen wie: Wie sollen wir den Kindern Abstand halten beibringen? Wer trägt die Verantwortung bei möglichen Ansteckungen? Wollen die Eltern Kinder denn überhaupt noch zum Handball bringen? ließen alle Beteiligte zögern. Deshalb war die Handballpause bei den Minis besonders lang, aber trotzdem sind die Kinder dann schnell wieder zahlreich zum Training erschienen. Wir konnten für die neue Saison neben Eva Schatten mit Kristina Holzapfel, Stephanie Ließmann und Nicole Bolte 3 weitere Mütter mit Handballkompetenz als Trainerinnen gewinnen. Dieses Team lockte bereits in der kurzen Zeit der Hallenöffnung wieder 30 Kinder und mehr in die Turnhalle. Aktuell sind 23 Kinder beim

Verein angemeldet. Wir hoffen, dass wir auch nach der erneuten, langen Pause die vielen Schnupperkinder wieder für Handball begeistern zu können. Ein Online-Training mit so kleinen Sportlern war für die Trainerinnen eine Herausforderung, da diese Altersgruppe, wie auch die Kinder der F-Jugend, noch keinen eigenen Zugang in die digitale Welt besitzt. Deshalb war die Zusammenarbeit der Trainer mit den Eltern ebenso wichtig, wie das altersgerechte Training auf Distanz. Für die Jüngsten werden immer wieder Angebote gemacht, bei denen die Koordination und die Freude an den Bällen im Mittelpunkt stehen. Als besonderes Highlight konnten sich die Kinder über eine von den Trainerinnen organisierte Nikolausüberraschung freuen.

Insa Walter



Minis 1 & 2

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL DAMEN

Nachdem die letzte Saison leider Corona bedingt abgebrochen wurde, freuten sich alle 3 Damen Mannschaften, dass die neue Saison Ende August/Anfang September wieder starten konnte. Alle waren hochmotiviert!

1. Damen – Oberliga

Die 1. Damen startete wie gehabt in der Oberliga, unter dem langjährigen Trainer Marcel Schatten, der von Simone Schulz bei Heimspielen diese Saison unterstützt wird. Der Kader besteht aus 12 Spielerinnen, sowie 3 Torhütern.

Das erste Spiel wurde mit 33:27 gewonnen, dem folgte eine ganz knappe Niederlage. In den weiteren Spielen erzielte man 3 Siege, sowie eine weitere knappe Niederlage und findet sich damit auf dem 3. Platz wieder.

2. Damen – Verbandsliga

Bei der 2. gab es einen kompletten Neustart, mit der neuen Trainerin Tina Bauermeister, sowie der Co-Trainerin Svea Faenger und einem nahezu komplett neuen Team, besteht aus einigen „alten“ Spielerinnen, einem großen Teil der alten A-Jugend und 3 Neuzugängen. Hier lag der Fokus daher darauf, aus diesen Teilen ein neues Team zu formen sowie der Entwicklung der Mannschaft.

Im ersten Spiel gab es eine deutliche Niederlage von 30:19, allerdings ließ man sich davon nicht unterkriegen und es folgten insgesamt 4 Siege und zwei weitere Niederlagen, damit fand man sich auf dem 5. Platz wieder.

3. Damen – Kreisliga A

Die 3. startete mit dem neuen Trainer Tobias Buscher (aus dem eigenen Verein) und eine zum größten Teil unveränderte Mannschaft. Im ersten Spiel gab es eine Niederlage, gefolgt

von einem Sieg, das zu einem ausgeglichen 3. Platz führte.

Anfang November wurde der komplette Spiel-/und Trainingsbetrieb, leider wieder coronabedingt unterbrochen.

Aber auch in dieser Zeit waren und sind die Mannschaften nicht untätig. Die 1. organisierte zum Beispiel einen Spendenlauf fürs Kinderhaus Viersen, wo alle 3 Damen Mannschaften mitgemacht haben und eine stolze Entfernung von 1803 km und eine Summe von über 4000 Euro zusammenkam.

Des Weiteren machen die 1. + 2. Damen wöchentlich Online-Trainings Einheiten, verbunden mit diversen Lauf-Challenges, um fit zu bleiben und die Motivation hoch zu halten. Für den mannschaftlichen Zusammenhalt werden Zoom-Teamabende veranstaltet.

Die 3. Mannschaft hält sich einzeln, zu zweit mit Workouts, Laufen oder sonstigen Aktivität soweit wie möglich fit.

Es hoffen alle, dass irgendwann Handball wieder in der Halle möglich ist.

Bis dahin bleibt allen zu wünschen, dass alle gesund bleiben in dieser anderen und außergewöhnlichen Zeit.

Birgit Gruteser



1. Damenmannschaft Oberliga

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL HERREN

1. Herren – Oberliga

Die Zielsetzung für die Saison 2019/20 unserer ersten Herrenmannschaft in der Oberliga lautete: „den Klassenerhalt möglichst frühzeitig unter Dach und Fach bringen“. Leider wurde aus den uns bekannten Umständen die Saison auch in der Oberliga nicht zu Ende gespielt und somit die Abstiegsregelung ausgesetzt. Aufgrund einer guten Hinspiel-Serie belegte man vor dem Abbruch einen starken fünften Tabellenplatz und hätte auch bei einer Weiterführung der Saison diesen halten können. Die vor der Saison 2019/20 durch die Neuzugänge und Einbindung der A-Jugendspieler entstandene Breite im Kader erwies sich als großer Pluspunkt. Dadurch hatte Trainer Christopher Liedtke mehr taktische und spielerische Optionen und ein Leistungsgefälle war auch bei leider verletzungsbedingten Ausfällen verschiedener Spieler nicht zu erkennen. Die Kaderplanung zur Saison 2020/21 konnte zügig abgeschlossen werden, da alle Spieler ihre Zusage gaben und einige nun ehemalige A-Jugendspieler fest in die erste Mannschaft integriert werden konnten. Aufgrund der Corona-Einschränkungen war eine optimale Vorbereitung vor dem Saisonstart 2020 leider nicht möglich. Auch der Spielbetrieb stand von Anfang an „unter Beobachtung“. Und so kam es, dass bereits nach dem sechsten Spieltag und fünf absolvierten Spielen der Spielbetrieb zunächst eingestellt wurde. Bis dahin leistete man sich nur gegen den Ligaprimus und ersten Aufstiegsaspiranten Borussia Mönchengladbach eine Niederlage. Die darauffolgenden Spiele konnten mit 7 zu 1 Punkten erfolgreich absolviert werden. Da mittlerweile auch bekannt ist, dass die Saison 2020/21 ohne Wertung abgebrochen wird, heißt es nun den Blick auf die kommende Saison zu richten und zu hoffen, dass alle Maßnahmen gegen die Pandemie greifen.

2. Herren – Bezirksliga

Auch in der Bezirksliga wurde im Frühjahr 2020 die Saison 2019/20 für beendet erklärt. Das Team von Stephan Harwardt und Christian Hollenbenders belegte zu diesem Zeitpunkt den neunten Tabellenplatz. Leider war die Hinrunde dieser Spielzeit von starken Leistungsschwankungen geprägt. Nach aber sechs Punkten in Folge fing man sich und konnte ins Mittelfeld der Liga aufsteigen und den einstelligen Tabellenplatz bis zum Abbruch der Saison halten. Mit kleineren Veränderungen im Kader startete das Trainerteam in sein zweites Jahr in die Saison 2020/21. Auch der Handballkreis Krefeld-Grenzland beschloss nach dem sechsten Spieltag den Spielbetrieb zunächst ruhen zu lassen. Da im Februar 2021 keine Perspektive für eine sportliche Weiterführung der Saison gegeben war, wurde diese ohne eine Wertung für beendet erklärt. Zu diesem Zeitpunkt konnte die zweite Herrenmannschaft lediglich ein Unentschieden bei fünf absolvierten Spielen einfahren und lag auf dem ersten Nichtabstiegsplatz.



2. Herrenmannschaft Bezirksliga

3. Herren – Kreisliga A

„Klassenerhalt“ - so lautet fast jede Saison das Ziel der von Peter Lennackers und Kevin Holt trainierten 3. Herrenmannschaft. So auch für die Saison 2019/20. Auch ohne den vorzeitigen Saisonabbruch wäre dieses Ziel ohne Probleme erreicht worden. Zu diesem Zeitpunkt belegte man einen unteren

Mittelfeldplatz mit ausreichend Abstand zum ersten Abstiegsplatz. Schon während der Saison 2019/20 fanden sich zur Trainingszeit der dritten Mannschaft mehr und mehr ehemalige Spieler und „Neu“-Handballer zu einer neuen Trainingsgruppe zusammen. Vor der Saison wollten es dann doch einige Spieler aus der Trainingsgruppe „vier“ nochmal wissen und die dritte Mannschaft wurde für den Spielbetrieb neu aufgestellt. Unter der Leitung von Tobias Liedtke, Christian Rex und Kevin Holt wurde somit ein schlagfertiges Team mit dem Ziel „oberes Tabellendrittel“ zusammengestellt. Zum Zeitpunkt der Beendigung der Meisterschaftsrunde in der Kreisliga A belegte das Team nach Minuspunkten mit vier weiteren Mannschaften den zweiten Tabellenplatz.

Hendrik Schönkes



3. Herrenmannschaft Kreisliga A

2. Berichte aus den Abteilungen

KINDERTANZEN

Spiel und Spaß an der Bewegung
Für Kinder ab 6 Jahre

Tanzen stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern. Es macht jede Menge Spaß! Kommen Sie mit Ihrem Kind vorbei und geben Sie ihm die wunderbare Chance, mit viel Freude und Abwechslung seine Beweglichkeit, Koordination, Rhythmik und Kreativität, sowie die soziale Kompetenz zu verbessern.
Ich freue mich auf euch.

Hayfa Kassas

Dienstags
17:45 Uhr - 18:45 Uhr
Turnhalle „Spiegelsaal“
An den Sportplätzen 7

2. Berichte aus den Abteilungen

KINDERTURNEN

Auch dieser Bereich hat natürlich durch Corona viele gemeinsame sportliche Stunden nicht zustande kommen lassen. Aber jetzt sind wir zuversichtlich bald wieder neu durchstarten zu dürfen, erstmal draußen, aber sobald es erlaubt ist machen wir wieder die Turnhallen unsicher.

Der Bereich Kinderturnen ist altersgemäß aufgeteilt und findet bei mir in 2 Lobbericher Turnhallen statt. Dort werden dann Geräte und Spiellandschaften aufgebaut, Ballspiele und Staffelspiele, sowie freie Bewegungslandschaften genutzt. Sport, Spaß und Spiel ist unser Motto.

Mittwochs turnen wir in der Halle der kath. Grundschule wie folgt:

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Kinder von 4-6 Jahren

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Kinder von 7-10 Jahren

Freitags turnen wir in der Halle auf dem Sassenfelder Kirchweg wie folgt:

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Kinder von 4-6

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr für Kinder von 7-8

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder ab 9 Jahren

Ich bitte um vorherige telefonische Anmeldung unter:

Melanie Ruhl, 01721759097 (Übungsleiterin)

Ich freue mich sehr auf euch und hoffe auf baldigen Start in gewohnter Form.

Das Turnen ist unentbehrlich für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Kinderturnen bedeutet spielen, laufen, springen und balancieren - dem Kind wird eine wirklich vielseitige Spiel- und Bewegungserfahrung geboten. Das gemeinsame Erleben in der Gruppe und der Spaß gehören natürlich dazu. Das Kinderturnen stellt die Wurzel und zugleich Grundausbildung für alle weiteren Sportarten dar. Schnuppern ist jederzeit möglich. Ich freue mich auf euch.

Freitag

15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Turnhalle Sassenfelder Straße
(kath. Grundschule Am See)

Hayfa Kassa

2. Berichte aus den Abteilungen

KORONAR- / HERZSPORT

Die Übungsstunden der Koronargruppe waren in diesem Jahr Corona bedingt natürlich anders als 2019. Bis zum ersten Lockdown lief alles wie gewohnt. Montagsabends um 20 Uhr in zwei Gruppen bei Brigitte Domröse und Gerd Kall. Ab dem 15. März bis Anfang Juni hat uns dann der Virus getrennt und hernach gab es zwar wieder Sportabende, aber nur mit Hygienevorschriften und Abstand. Kein Blutdruckmessen vom Arzt, keine Notizen ohne desinfizierten Kugelschreiber, keine Gymnastik mit Stock, Ball oder Ring wenn es nicht vorher und nachher gereinigt wurde.

Volleyballspiel fiel aus. Spaß machte das nicht mehr. Ab dem 26.10. wurde dann wieder der Übungsbetrieb wegen erhöhter Infektionsgefahr eingestellt.

Wegen Todesfällen und Austritten sind zum Jahresende noch 23 Mitglieder/Teilnehmer mit Verordnung in der Koronarabteilung angemeldet.

Im August 2020 hatte unser Übungsleiter Gerd Kall eine Operation am Knie und konnte die nächsten Monate keinen Sport machen. Er wurde in der folgenden Zeit von Judith Domröse-André vertreten, die nach Aussage der Teilnehmer ihre Aufgabe hervorragend gemeistert hat.

Die geselligen Zusammenkünfte der Gruppen konnten nur zu Jahresbeginn mit einem Neujahrsessen im Januar stattfinden. Danach gab es nur einmal ein hygienisch verpacktes Eis zur Linderung der Sommerhitze an der Turnhalle.

Unsere betreuenden Ärzte Dr. Molawi, Dr. Pies, Dr. Frenken und Dr. Ermter haben durch Frau Dr. Grafer Verstärkung be-

kommen. Wir danken alle für Ihren Einsatz der bei uns nach ihrem Dienst beginnt.

So, wie wir den Frühling nach einem harten Winter herbeisehen, hoffen alle Teilnehmer auf ein Ende der Einschränkungen, um wieder den Herzsport betreiben zu können.

Wolbert Hammes

2. Berichte aus den Abteilungen

LEICHTATHLETIK

2020 war aus sportlicher Sicht ein sehr ungewöhnliches und sehr kurzes Jahr. Viel später als gewohnt haben wir die Sommersaison unter strengen AHA-Regeln wieder aufgenommen, was natürlich bei den Kindergartenkindern nicht so streng durchzusetzen war, wie bei den Schulkindern.

Der Start war schon sehr aufregend, alle waren glücklich, dass wir wieder trainieren durften. Am Anfang in Kleingruppen von 5 Athleten pro Trainer, nicht einfach. Aber wir haben uns schnell eingearbeitet und an Ideen hat's nicht gemangelt.

Dennoch haben viele Eltern ihre Kinder, aus Angst vor dem Virus, nicht mehr zum Training geschickt.

Zum zweiten Lockdown boten wir den älteren SchülerInnen ein Ausdauertraining im Freien zu zweit rund um die Seen an, das leider nach einigen Einheiten nicht mehr wahrgenommen wurde.

Wir hoffen, dass der Lockdown auch für die Sportvereine bald ein Ende hat und wir uns alle gesund wieder sehen.

Ein dickes Danke an alle Eltern, kleine und große Athleten für euer Verständnis und Mitarbeit.

Maja Funken und Kadi Karadjian

Trainingszeiten:

4 bis 6-jährige: montags von 16:30-17:30 Uhr

Wintersaison: Sporthalle Süchtelner Str. 58-78, Lobberich

Sommersaison: Sportplatz, Stadionstr.10, Lobberich

Infos bei Leokadia (Kadi) Karadjian

Kontakt: 02153/952276

Sommer - im Stadion

Mo 17:30 - 19:00 Uhr ab weiterführender Schulen

Mi 17:00 - 18:00 Uhr GrundschülerInnen

Mi 18:00 - 19:15 bzw. 19:30 Uhr ab weiterführender Schulen

Winter – Dreifachhalle (WJG)

Mi 16:30 - 17:45 Uhr GrundschülerInnen

Mi 17:45 - 19:15 Uhr ab weiterführender Schulen

Infos bei Maja Funken

Kontakt: 02153/13628

Mail: Maja.Funken@tvlobberich.de

2. Berichte aus den Abteilungen

MAMI FITNESS

Das Jahr 2020 begann erneut zu den gewohnten Zeiten. Immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der katholischen Grundschule.

Der Spaß am Sport kam nie zu kurz, alle waren mit Begeisterung dabei.

Neben dem Gesundheitsaspekt kommt die soziale Komponente nicht zu kurz.

Wir trainieren die Ausdauer in Kombination mit gezielter Gymnastik. Wir machen unseren Körper fit für den Alltag mit Kids.

Unter anderem wird sich dann auch über Kinder ausgetauscht.

Nach dem ersten Lockdown wurde dann die Halle umgebaut, dadurch wechselten wir unseren Standort und konnten im Stadion unter freiem Himmel trainieren, leider wurde das Wetter dann auch schlechter, wodurch wir nicht mehr trainieren konnten. Jetzt freuen wir uns umso mehr, wenn die Halle bald wieder verfügbar und der zweite Lockdown etwas gelockert wird.

2. Berichte aus den Abteilungen

RADWANDERN

Leider konnten wir unser vorgesehenes Programm wegen Corona-Regeln nicht so durchführen, wie das angedacht war. Seit Anfang März 2020 haben wir unsere Fahrten durch den schönen Niederrhein wieder aufgenommen.

Vom 05. bis 12.07.2020 wurde eine Radtour durch Niedersachsen an der Tülsfelder Talsperre mit 15 Mitgliedern durchgeführt. Natürlich wurden im Hotel alle Regeln nach der niedersächsischen Corona-Verordnung eingehalten. Trotz dieser leichten Einschränkung war es ein tolles Erlebnis, mit so vielen Mitgliedern eine solche Tour durchzuführen. Zu sehen gab es genug, denn es war ja eine Talsperre in der Nähe und mehrere Orte zur Besichtigung und zum Shoppen (für die Damen). Auch ein sehr großer Bauernhof mit eigener Biogasanlage und mehr als 1300 Schweinen konnte besichtigt werden. Wäre das Wetter noch besser gewesen, hätten wir noch schönere Erlebnisse gehabt.

Bis September trafen sich jeden ersten Donnerstag im Monat die Mitglieder zum Radlerfrühstück bei Jacobs in Breyell.

Die Teilnehmerzahl bei unseren wöchentlichen Touren ist auf ca. 20 Personen angestiegen.

Leider konnten wegen der Corona Krise nicht mehr so viele Fahrten durchgeführt werden, denn das Einhalten von Abständen war problematisch und der Besuch von Gasthäusern ausgeschlossen.

Hoffen wir auf 2021, dass wir hier wieder normal fahren können.

Rita Glock

2. Berichte aus den Abteilungen

SHAOLIN

Das Jahr begann zunächst wie gewohnt. Wir bereiteten uns für die Teilnahme an der Kampfkunst-Veranstaltung im Mai vor. Im Februar hatten wir unser alljährliches Treffen in einem China Restaurant, diesmal in Niederkrüchten, und es gab die ersten Corona-Infektionen. Kurz danach kam der erste Lockdown und alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Außerdem wurde unsere Turnhalle wegen Sanierung geschlossen, was bis heute andauert. Wir fanden für das Erwachsenen-Training einen kleinen Gymnastikraum in Niederkrüchten als Übergangslösung. Ende Oktober ging es bis heute in den zweiten Lockdown. Die Erwachsenengruppe existiert nur noch mit der Stammbesetzung und auch die Kindergruppe hat drastisch gelitten. Alle hoffen jetzt auf einen Neuanfang nach Corona und das endlich die Halle wieder zur Verfügung steht.



Peter Mann

2. Berichte aus den Abteilungen



SPORTABZEICHEN

Auch wir gingen im Jahr 2020 gut einen Monat später an den Start. Corona hatte uns alle im Griff.

Ein vernünftiges Konzept und ein guter Hygieneplan mussten erstellt werden. Denn beim Sportabzeichen kommen viele Fremde miteinander in Kontakt. Aus diesem Grund begrenzten wir die Teilnehmerzahl, die sich vorab auch anmelden mussten. Das lief sehr gut, alle zeigten Verständnis und waren diszipliniert.

Dafür ganz lieben Dank an alle!

Natürlich hatten auch viele Bedenken und sind aus Vorsicht nicht gekommen, was ich durchaus verstehen kann.

2020 legten 23 Erwachsene, 11 Kinder und 1 Familie (Fam. Mannheim mit 3 Per.) das Sportabzeichen ab.

Leider konnten einige die Prüfungen nicht beenden, da die Schwimmbäder ab Nov. wieder geschlossen hatten.

Wir hoffen, 2021 wieder durchstarten zu können und freuen uns, alle Sportabzeichen begeisterte gesund und munter im Stadion begrüßen zu können.

Wie gewohnt starten wir in diesem Jahr am 1. Donnerstag im Juni mit dem Training in der Zeit von 18:30 – 19:30 Uhr.

Euer Sportabzeichenteam
Brigitte Wehren, Hans Mönicks, Kadi Karadjian
und Maja Funken

Info: Maja Funken 02153/13628
Mail: maja.funken@tvlobberich.de

2. Berichte aus den Abteilungen

TENNIS

Alles kam anders als gedacht!

Voller Vorfreude auf die Tennissaison 2020 wurden Ende Januar 2020 insgesamt 10 Mannschaften (drei Damenmannschaften und 7 Herrenmannschaften) für die Sommersaison beim Tennisverband Niederrhein gemeldet.

Bereits am 7. März trafen sich einige Tennismitglieder zum 1. Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage, um die Plätze für den Spielbetrieb vorzubereiten.

Ja, dann kam COVID 19 und alles wurde ganz anders als sonst.

Bis Anfang Mai, war an Sport nicht zu denken. Platzanlage gesperrt!

Dann durfte ab dem 7. Mai endlich wieder Tennis gespielt werden, jedoch nur Einzel. Aber natürlich unter strengen Hygieneauflagen und Abstandsregelungen gemäß der Corona-Schutzverordnung NRW.

KEINE Saisonöffnung, KEIN Tennis, KEIN Doppel, KEINE Vereinsbewirtung, KEIN Duschen, KEIN Vereinsleben!!!! Danke CORONA!

Dann endlich wieder Tennis spielen in allen Disziplinen – Schilder mit Abstands- und Verhaltensregeln, Tennis-Regeln während der Coronavirus-Pandemie erstellen, in Listen eintragen zur Dokumentationszwecken, zwei Desinfektionsspender anschaffen...

Nun aber zum sportlichen Teil:

Bedingt durch die Pandemie haben sich von den insgesamt 10 Mannschaften fünf Mannschaften aus dem Ligabetrieb zurückgezogen.

Somit waren die Medenspiele auf ein Minimum an Spielen geschrumpft, da auch viele andere Vereine ihre Mannschaften aus dem Spielbetrieb zurückgezogen haben. Durch den Tennisverband Niederrhein war gewährleistet, dass bei den Mannschaften, die zurückgezogen haben, es keinen Absteiger aus den jeweiligen Ligen geben wird.

Erfreulich ist, dass trotz der schwierigen Bedingungen, es vier Mannschaften geschafft haben aufzusteigen.

Herzlichen Glückwunsch an die Herren 40/2 für den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Den Aufstieg in die Bezirksklasse A schafften die Herren 50/1 und die Herren 65 sind in die Bezirksliga aufgestiegen. Ebenfalls herzlichen Glückwunsch an die beiden Herrenmannschaften.

Bei den Damen schafften die Damen 30 den Aufstieg in die Bezirksklasse A. Gratulation an die Damen.



Foto Herren 40/2

Glückwunsch an die Herren 40/2 zum Aufstieg in die 1. Verbandsliga!

Marcel Lenßen, Gerd Kohnen, Carsten Czechau, Jerome Lenßen, Marcel Klümpen, Michael Giesen, Christian Müllers, Robert Krohn, Vojtech Hoftych, Karsten Berger, Marc Kückemanns, Thomas Boehm, Phillip Hammans.

Bei der Jugend war es noch schwieriger einen Spielbetrieb zu leisten. Bei der Jugend gab es leider keine Medenspiele. Diese wurden ausnahmslos alle vom Tennisverband Niederrhein abgesagt, ebenso die Stadt-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften. Einzig die Clubmeisterschaft wurde gespielt. Bei den U 14 männlich bestritten Nick Nierwetberg (Jahrgang 2007) und Luca Kückemanns (Jahrgang 2009) das Finalspiel. Nick Nierwetberg gewann das Finalspiel und wurde Clubmeister der U 14 2020.

Bei der U 16 gemischt konnten sich zwei junge Damen gegen die männliche Konkurrenz bis ins Finalspiel durchsetzen. Sofia Hoftych (Jahrgang 2005) und Amelie Müllers (2005) setzten sich bis ins Finale gegen alle männlichen Konkurrenten durch. Amelie Müllers (rechts) gewann und wurde Clubmeisterin der U 16. Herzlichen Glückwunsch an die vier Finalisten/innen.



Die Finalisten bei den Jugend Clubmeisterschaften 2020.

Finalisten bei den U14 männliche
Nick Nierwetberg (links) und Luca Kückemanns.

Finalistinnen bei den U16 gemischt
Sofia Hoftych (links) und Amelie Müllers.

Auch die Erwachsenen wollten sich trotz allem die Clubmeisterschaft 2020 nicht entgehen lassen.

Die Mixedclubmeisterschaft 2020 sicherten sich Kathrin Houben und Harald Orbon.

Beim Herrendoppel freuten sich Hanno Michels und Marcel Lenßen über den Titel.

Beim Herren Einzel setzte sich im Finale Marcel Lenßen gegen Pascal Nabers durch.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Vereinsbewirtung, die trotz der widrigen Umstände alles Erdenkliche zum Schutz der Vereinsmitglieder unternommen hat, um uns allen ein sicheres Gefühl zu geben. Herzlichen Dank.

Für die Sommersaison 2021 hoffen wir auf bessere Bedingungen. Sicher werden wir noch etwas Geduld aufbringen müssen, bis wieder ein normaler Spielbetrieb und ein normales Vereinsleben möglich sein wird. Aber wir sind alle Sportler, können kämpfen und hoffen auf das Beste. Und wir geben nicht auf! Nie!

Eure Tennisabteilungsleitung

2. Berichte aus den Abteilungen

VOLLEYBALL

Weibliche Jugend und Mixed-Team

Viele Trainingsteilnehmer/innen waren froh sich nach den freien Tagen, dem gutem Essen und langen Aufhalten im Haus, endlich wieder bewegen zu können und kamen im Januar 2020 motiviert in die Sporthalle.

Die Saison der weiblichen U 20 startete in die Rückrunde.

Alles wie immer bis wir – und da braucht es keiner großen Erklärung – unsere Kontakte zu anderen Menschen coronabedingt einschränken mussten.

Gemeinsam Sport treiben war für viele Wochen nicht möglich. Da Volleyball zu den Kontaktsportarten zählt, konnten wir auch nach den ersten Lockerungen nicht wieder zum bekannten Trainingsbetrieb übergehen.

Einige Beispiele:

- Maximal 5 Personen (ein Volleyballteam besteht aus 6 Personen) durften in einer Gruppe trainieren, gruppenübergreifende Übungen oder Wechsel der Gruppenteilnehmer/innen waren nicht erlaubt.
- Aktionen am Netz wie Angriffsschläge und Blockabwehr waren verboten.
- Spieler/innen mussten immer mindestens einen Abstand von 1,5 Metern zum nächsten Spieler/zur nächsten Spielerin haben.

Die Saison wurde vorzeitig beendet, da die ausstehenden Spiele unter den geltenden Bedingungen nicht stattfinden konnten.

Nach den Sommerferien starteten wir mit den bekannten Auflagen (Maskenpflicht, Hand- und Flächendesinfektion, Listen-

führung) wieder mit dem Training und einer neuen Saison. Wie allen bekannt ist, führten die steigenden Infektionszahlen erneut bundesweit zur Schließung der Turnhallen und Abbruch des Spielbetriebs.

Die Volleyball-Herren des TV Lobberich haben nicht viel zu berichten. Sie waren enttäuscht, da ihre Trainingshalle, die Turnhalle an der katholischen Grundschule in Lobberich, aufgrund diverser Reparaturmaßnahmen fast das ganze Jahr nicht nutzbar war. Leider konnte für diese Trainingsgruppe auch keine Hallenzeit in einer anderen Turnhalle gefunden werden.

Ute Gutsche

3. Ehrungen

JUBILARE AUS DEN JAHREN 2020/2021

25 JAHRE:

Bärwulf, Uschi
Bruckes, Angelika
Bükers, Andreas
Camps, Iris
Clement, Julian
Cox, Hilde
Cox, Gisela
Dinse, Regina
Gennepner, Sylvia
Gentges, Angela
Gerhards, Ellen
Gruteser, Birgit
Gutsche, Ute
Gutsche, Carina
Hammans, Regina
Hoever, Maria
Hohnen, Gertrud
Hussag, Cornelia
Kreile, Ralph
Kurstjens, Frank
Liedtke, Benedikt
Liehnen, Magda
Ließmann, Stephanie
Mertens, Ulrike
Mertens, Lucas
Peters, Helene
Radmacher, Anja
Schatten, Marcel
Schepers, Bastian
Schmitz, Petra
Schneider, Wolfgang
Timmermanns, Simone
Veuskens, Edelgard
Wehrmann, Irmgard

40 JAHRE:

Born, Reinhard
Dammer, Stephanie
Fußangel, Marco
Houben, Steffi
Jansen, Ursula
Kreile, Rebecca
Pfülb, Claudia
Wessel, Margret
Winter, Wolfgang

50 JAHRE:

Döbler, Norbert
Gotzen, Elke
Greven, Ingo
Hintzen, Detlef
Liedtke, Michael
von Rauchhaupt, Manfred
Wolters, Klaus

3. Ehrungen

JUBILARE AUS DEN JAHREN 2020/2021

60 JAHRE:

Caegers, Hans Josef
Esch, Ursula
Gerhards, Anneliese
Glock, Hans Hubert
Kremer, Ursula
Steinberg, Peter
Swyen, Bernd
Tretbar, Wolfgang
Tüffers, Margret

70 JAHRE:

Birker, Lambert

EHRENMITGLIEDER:

Birker, Lambert
Isenberg, Günter
Teberatz, Leo
Tüffers, Margret

VEREINSBESTENPOKAL:

Familie Müllers mit
Christian Müllers,
Yvonne Albertsmann-Müllers,
Amelie, Lenie und Henry Müllers

4. Fotoimpressionen

MASKENHERSTELLER



4. Fotoimpressionen

GYMNASTIK IM FREIEN



4. Fotoimpressionen



4. Fotoimpressionen



Unser Sportangebot:

After Work Fitness
Ballsport
Basketball
Eltern-Kind-Turnen
Er & Sie
Faustball
Gymnastik
Handball
Kindertanzen
Kinderturnen
Koronar- / Herzsport
Leichtathletik
Mami Fitness
Nordic Walking
Radwandern
Shaolin
Sportabzeichen
Tennis
Volleyball

Impressum

| | |
|---------------------|--|
| Herausgeber: | Turnverein Lobberich 1861 e.V. |
| Verantw. Redakteur: | Desirée van Rieth |
| Telefon: | 02153-8628 |
| E-Mail: | geschaefsstelle@tvlobberich.de |
| homepage: | www.tvlobberich.de |

Geschäftsführender Vorstand:
So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender: Dr. Marcus Optendrenk
Von-Bocholtz-Straße 17
41334 Nettetal
Tel.: 02153-2340
marcus.optendrenk@tvlobberich.de

1. stv. Vorsitzende: Brigitte Houben
Fasanenstraße 18
41334 Nettetal
Tel.: 02153-1558
brigitte.houben@tvlobberich.de

2. stv. Vorsitzender: Ronald Rosenzweig
Josef-Hoffmans-Straße 7
41334 Nettetal
Tel.: 0160-6352119
ronald.rosenzweig@tvlobberich.de

Geschäftsführerin: Gaby Glatz
Sittard 28
41334 Nettetal
Tel.: 02153-8628
gaby.glatz@tvlobberich.de

Stv. Geschäftsführerin, Janina Brögger
Schriftführerin: Bocholter Weg 49
41334 Nettetal
Tel.: 02153-1378070
janina.broegger@tvlobberich.de